

Protokoll der 100. Generalversammlung des Verband Zürcher Forstpersonal



15. September 2013, Hauptbahnhof Zürich

Anlässlich des 100 jährigen Bestehens des Verbands Zürcher Forstpersonal (VZF) findet eine Ausstellung in der grossen Halle des Zürcher Hauptbahnhofes statt.

Die Jubiläumsausstellung wurde durch die Mitglieder des VZF geplant und durchgeführt. Unterstützt wurde der Verband durch alle Instanzen des Zürcher Forstdienstes, des Lotteriefonds, des Waldwirtschaft Verband Zürich und durch die vielen Sponsoren.

Gäste:

Andres Türler	Stadtrat
Max Binder	Nationalrat
Rolf Gerber	Amtschef Amt für Landschaft und Natur
Konrad Nötzli	Kantonsforstingenieur Abt. Wald
Erwin Schmid	Leiter Staatswald und Ausbildung
Kaspar Reutimann	Präsident WVZ
Felix Keller	Sekretär WVZ
Martin Keller	Holzindustrie Ostschweiz
Gottfried Bossi	Präsident VSF
Christoph Ammann	Verband Thurgauer Forstpersonal
Bruno Cozzi	Försterverband St. Gallen
Walter Stauffacher	Försterverband Zug
Peter Steiner	Verband Schwyzer Förster

Ehrenmitglieder:

Hansjürg Stefan, Urs Büchi, Ueli Derrer, Emil Rhyner, Beat Hildebrandt

Presse:

Urs Rutishauser, Alex Freihofer und Roland Müller

Entschuldigt:

Markus Kägi	Regierungsrat
Urs Philipp	Fischerei- und Jagdverwaltung
Thomas Wirt	Kantonsrat Gruppe Wald
Hein Van der Plas	Sektionsleiter Gewässerunterhalt
Ursina Wiedmer	ALN, Fachstelle Naturschutz
Christian Jaques	JagdZürich

Weiter haben sich 8 Mitglieder entschuldigt.

Einleitung des Präsidenten VZF Martin Gross: (Auszug)

«Wald bewegt. Er bewegt sich ständig. Er bewegt uns und er bewegt mich. Es ist mir eine besondere Ehre euch zur 100. Generalversammlung des VZF hier in der Waldarena im Zürcher Hauptbahnhof begrüßen zu dürfen. Wir Forstleute denken in langen Zeiträumen von 100 Jahren und mehr. Genau das fasziniert uns an unserer Arbeit; macht uns aber auch unserer Verantwortung bewusst, die wir für die Zukunft tragen.

Es ist wichtig, dass wir unsere Arbeit und unser Wirken nicht nur den Anforderungen der Gegenwart anpassen, sondern auch denen der Zukunft.

Der Förster muss sich nicht im Wald verstecken, sondern er muss sich vor den Wald stellen, an der Schnittstelle zur restlichen Welt».

Grusswort von Stadtrat Andres Türler

Stadtrat Andres Türler begrüsst die Versammlung im Namen der Stadt Zürich. Er stellt fest, dass der Wald auch die Stadt bewegt. Rund 23% der Stadt Zürich besteht aus Wald; ausserhalb, aber auch innerhalb der Stadtgrenzen. Für Zürich ist der Wald vor allem ein Erholungsraum höchster Güte und die grösste Sporteinrichtung der Stadt. In Zukunft wird der Wald noch mehr an Bedeutung gewinnen. Ansteigende Energiepreise und die Biodiversität stellen hohe Anforderungen an den Wald.

Stadtrat Türler sieht den Förster als Vermittler zwischen den Anliegen der Stadtbevölkerung und den Bedürfnissen des Waldes.

Jahresbericht des Präsidenten VZF Martin Gross

Martin Gross erinnert die Versammlung an das vergangene Jahr. Prägend war vor allem die mediale Aufmerksamkeit über die Waldvignette in Bern, der Asiatische Laubholzbock in Winterthur und das nasse Wetter im Winter und im Frühling, dass uns mehr Dreck als Holz auf die Strassen bringen liess.

Die Tätigkeit der Vorstandsmitglieder im vergangenen Jahr war geprägt durch die Vorbereitungen auf das Jubiläum. Weiter beschäftigte sich der Vorstand mit der Weiterentwicklung des Verbandes, der Integration des Förster HF in die Lohnskala, der neuen Vereinbarung der OdA-Wald ZH/SH, den Forderungen des Bird Life Zürich sowie dem Inkraftsetzungsanlass Waldpolitik 2020 des BAFU.

Dank

Martin Gross bittet das OK der Ausstellung auf die Bühne:

Werner Rutschmann, Präsident

Christa Schmid, Aktuarin

Hans Beereuter, Schulen, Medien und Programm

Walter Hess, Kassier

Beat Hildebrandt, Sponsoring

Konrad Nötzli, Beirat, Kontakt Abt. Wald

Kaspar Reutimann, Beirat, Kontakt WVZ

Urs Rutishauser, Visionen, Festschrift, Werbung

Karl Schwarz, Ausstellung

Willy Spörri, Logistik

Kurt Wirth, Personal

Der Präsident überreicht jedem als Dank für die enorme Leistung eine Weinländertasche (natürlich mit Inhalt).

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden René Meier und Michel Kern vorgeschlagen und gewählt.

Stimmberechtigt sind 132 Mitglieder. Somit liegt das absolute Mehr bei 67 Stimmen.

2. Abnahme des Protokolls der GV 2012 in Wallisellen

Das Protokoll der GV 2012 in Wallisellen wird angenommen und dem Aktuar Kurt Baumann verdankt.

3. Abnahme der Verbandsrechnung 2012

Der Kassierer Walter Hess erläutert der Generalversammlung die Verbandsrechnung 2012.

Die Rechnungsrevisoren Walter Streuli, Christian Lippuner und Markus Widmer haben die Rechnung geprüft und empfehlen der Versammlung Annahme der Rechnung 2012.

Die Stimmberechtigten entlasten den Vorstand mit grossem Mehr.

4. Abnahme des Voranschlages 2014

Der Kassier erklärt der Versammlung das Budget 2014. Das Budget bewegt sich im gewohnten Rahmen.

Die Verbandszeitschrift «Zürcher Wald» wird leicht teurer. Vor allem die, an der GV 2012 beschlossenen Fr 20'000.- zugunsten der Holzereiweltmeisterschaft in Brienz BE fallen aus dem Rahmen.

Die Stimmberechtigten stimmen dem Voranschlag ohne Gegenstimme zu.

5. Festlegung des Jahresbeitrages 2014 und der Ausgabenkompetenz von Fr. 3000.- des Vorstandes

Die Versammlung belässt den Jahresbeitrag bei Fr. 25.- und die Ausgabenkompetenz des Vorstandes bei Fr. 3000.- mehrstimmig.

6. Mutationen

Seit der letzten Generalversammlung sind nach Kenntnis des Vorstandes 6 Kameraden verstorben:

Wilfried Kuhn alt Oberforstmeister, Andelfingen

Ruedi Bühler Fehraltorf

Walter Wüthrich Uitikon

Ernst Schneider Rorbas

Hans Wild Zürich

Fritz Erb Maschwanden

Die Versammlung erhebt sich und gedenkt der Verstorbenen.

Austritte:

Im letzten Vereinsjahr sind 6 Mitglieder ausgetreten.

Eintritte:

Neu im Verband Zürcher Forstpersonal dürfen wir 8 Neu-Mitglieder begrüßen.

Inka Brendel	Försterin Grün Stadt Zürich
Simon Ammann	Abt. Wald
Daniel Dahmen	Förster Katzenssee
Samuel Bürgin	Förster Meilen
Matthias Erb	Forstwart
Ralph Albrecht	Forstwart
Andrej Rauber	Forstunternehmer
Simon Meisterhans	Forstwart-Lernender

Alle Neu-Mitglieder werden unter Applaus aufgenommen.

Der Verband Zürcher Forstpersonal zählt nun **250 Mitglieder!**

7. Wahlen

Andres Trümpy hat seinen Rücktritt nach 8 Jahren Vorstandsarbeit eingereicht. Der Präsident Martin Gross bedankt sich bei Andres für die wertvolle und stets konstruktive Arbeit im Vorstand des VZF.

Als neues Mitglied für den Vorstand stellt sich Herbert Werlen, Förster aus Illnau-Effretikon zur Verfügung.

Herbert verfügt bereits über Vorstandserfahrung im Forstkreis 4 und wird unter Applaus von der Versammlung gewählt.

Die verbleibenden Vorstandsmitglieder Christa Schmid, Walter Hess, August Erni, Flurin Farrér, Roland Helfenberger, Hanspeter Isler und Kurt Baumann stellen sich zur Wiederwahl und werden von den Stimmberechtigten ohne Gegenstimmen gewählt.

Der Präsident Martin Gross wird ebenfalls durch die Mitgliederversammlung einstimmig wiedergewählt.

Die Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus Christian Lippuner, Walter Streuli und Markus Widmer werden ebenfalls einstimmig durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

Gemäss Statuten müssen die Delegierten für die Delegiertenversammlung des VSF ebenfalls an der Generalversammlung bestimmt werden. Die Mitglieder des Vorstandes erklären sich bereit den VZF an der Delegiertenversammlung des VSF zu vertreten.

Die Stimmberechtigten stimmen mit grossem Mehr zu.

8. Bestimmen des nächsten Tagungsortes

Die nächste Generalversammlung findet im Forstkreis 3 statt. Hano Vontobel freut sich, die Versammlung im Raum Hinwil/Wetzikon begrüßen zu dürfen. Als Datum wird der **9. Mai 2014** festgesetzt.

9. Ehrungen Freimitglieder

Für 30 Jahre Verbandsmitgliedschaft erhält Ruedi Stahel die Freimitgliedschaft und ein Bildband Waldspaziergang von unserem Mitglied Niklaus Gysel.

10. Antrag Vorstand

Beitragserhöhung Verband Schweizer Forstpersonal von Fr. 40.- auf Fr. 60.- pro Mitglied

Der Verband Schweizer Forstpersonal ist auf eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages angewiesen. Der Verband erfüllt in vielen Gremien Aufgaben zum Wohl der im Wald arbeitenden Fachkräfte. Die Hauptgründe für die Beitragserhöhung sind :

- Voll berechtigtes Mitglied des Swiss Sponsorenpools/Holzerwettkampf (Fr. 5.- pro Mitglied) ➡ Nachwuchsförderung
- Kein Geld mehr aus dem Selbsthilfefond-Topf (SHF)
- Steigende Zahl der Mitglieder die ins Rentenalter kommen oder schon sind

Der Vorstand VZF unterstützt das Ansinnen mehrheitlich und hofft, dass der Beitrag für längere Zeit nicht mehr angehoben wird. Ausserdem wünscht der Vorstand, dass die Geschäftsstelle auch die Bedürfnisse der kantonalen Sektionen anerkennt und ernst nimmt.

Die Stimmberechtigte Versammlung stimmt mit zwei Gegenstimmen zu.

11. Mitteilungen ALN

Kantonsforstingenieur Konrad Noetzli gratuliert dem Verband Zürcher Forstpersonal zum 100 jährigen Bestehen. «Förster prägen und repräsentieren den Wald in der Bevölkerung. Der Förster genießt das Vertrauen der Waldbesitzer und der Öffentlichkeit. Der VZF arrangiert sich immer wieder an vorderster Front für den Wald und das Forstpersonal. Die Vielfalt der verschiedenen Forstreviere ist beeindruckend. Jeder und Jedes hat seinen Platz. Die starke Einheit untereinander ist vorbildlich».

Im Jubiläumsjahr will die Abt. Wald keine einzelnen Mitarbeiter ehren, die sich um den Wald verdient gemacht haben, sondern das gesamte Forstpersonal des Kantons Zürich. Konrad Noetzli überreicht dem VZF einen grossen Holzknoten in Form von in sich greifenden Holzstäben. Der aus verschiedenen Holzarten bestehende Knoten steht auf einer rund 30'000 Jahre alten Föhren-Holzscheibe deren Stamm bei Bauarbeiten im Binz-Quartier gefunden wurde. Der Knoten symbolisiert die grosse Vielfalt im Zürcher Wald, die aber zusammen eine starke Einheit bildet. Jedes Mitglied erhält ebenfalls einen Knoten im Taschenformat geschenkt.

Nach dem Motto: *Grosse Vielfalt – Starke Einheit.*

Kaspar Reutimann, Präsident des WVZ, begrüsst die Anwesenden und beglückwünscht den VZF zur gelungenen Ausstellung «Wald bewegt». «Förster sind keine Holzköpfe und haben auch kein Brett vor dem Kopf. Sie sind fleissig wie die Bienen, haben eine uneingeschränkte Liebe zum Wald und sind ausserdem noch hervorragende Organisatoren und Strategen. Eine solche Ausstellung stampft man nicht so einfach aus dem Boden. Es braucht eine gute Zusammenarbeit und gute Beziehungen um einen solchen Event zu veranstalten.»

Kaspar Reutimann dankt für die sehr gute Zusammenarbeit unter den Verbänden.

Gottfried Bossi überbringt die besten Grüsse des Verbands Schweizer Forstpersonal und unterstreicht die wichtige Bedeutung des VZF in der ganzen Schweiz. Er erinnert daran, dass im 2014 ebenfalls ein Grossanlass stattfindet. Die Weltmeisterschaft der Holzfäller (World Logging Campionships) wird am 10. bis 14. September 2014 in Brienz BE ausgetragen.

Martin Keller von der Holzindustrie Ostschweiz ist bewegt und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Förstern. Er hofft, dass es in Zukunft im Zürcher Wald auch für Nadelholz noch Platz hat.

Christoph Ammann TG überbringt im Namen der Nachbar-Försterverbände die besten Glückwünsche zum 100 jährigen Bestehen und hofft, dass diese grossartige Ausstellung noch an vielen Orten Platz findet.

12. Verschiedenes

Die unterdessen z.T.100 jährigen Protokolle des Verbandes werden dem Staatsarchiv zur sicheren Aufbewahrung anvertraut. Es wäre schade, wenn an diesen unersetzlichen Dokumenten der Zürcher Forstgeschichte Schaden entstehen würde.

Andreas Guggisberg macht die Versammlung darauf aufmerksam, dass vom 23. bis 25 Mai 2014 der Holzerwettkampf auf dem Pfannenstiel stattfindet.

Der Präsident Martin Gross bedankt sich bei den Organisatoren der heutigen Generalversammlung und den vielen Helfern vor und hinter den Kulissen des gelungenen Grossanlasses im Zürcher Hauptbahnhof. Er unterstreicht die gute Zusammenarbeit unter den Verbänden und der Abt. Wald.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 11:30 Uhr.

Der Aktuar:

Kurt Baumann